



# MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Berichtschreiber  
Gfr Daniel Gretschi

## Kollektivfahrschule Mercedes G300 Appenzellerland vom 18.11.2023

Vorwort:

Schon an meiner zweiten Veranstaltung bei Euch, habe ich das grosse Los gezogen und darf einen Bericht schreiben.

Pünktlich um 7:00 Uhr haben sich 34 Militärmotorfahrer und 2 Jungmotorfahrer im ALC-Hinwil eingefunden.

Nach der Ausweiskontrolle und der üblichen Prozedur, durfte ich das grosse Los der Berichterstattung ziehen.

Danach konnte wir den Tag beginnen und wir begaben uns zu den noch sauberen Mercedes G300. Bei einigen Fahrzeugen bemerkte man, dass die Scheibenwischer nicht funktionierten, worauf man die Sicherung auswechseln musste. Wahrscheinlich waren die Scheibenwischer festgefroren und als man den Batterietrennschalter betätigte, brannten wohl die Sicherung durch.

Bei der Abfahrt zeigte sich das Wetter von seiner besseren Seite und wir hatten einen sonnigen Start in den Tag. Die Fahrt ging am Morgen über Rütli ZH – Ricken – Lichtensteig nach Wasserfluh, wo dann die erste wunderbare Panoramafahrt begann. Die Aussicht bei dem Wetter war einfach hervorragend.



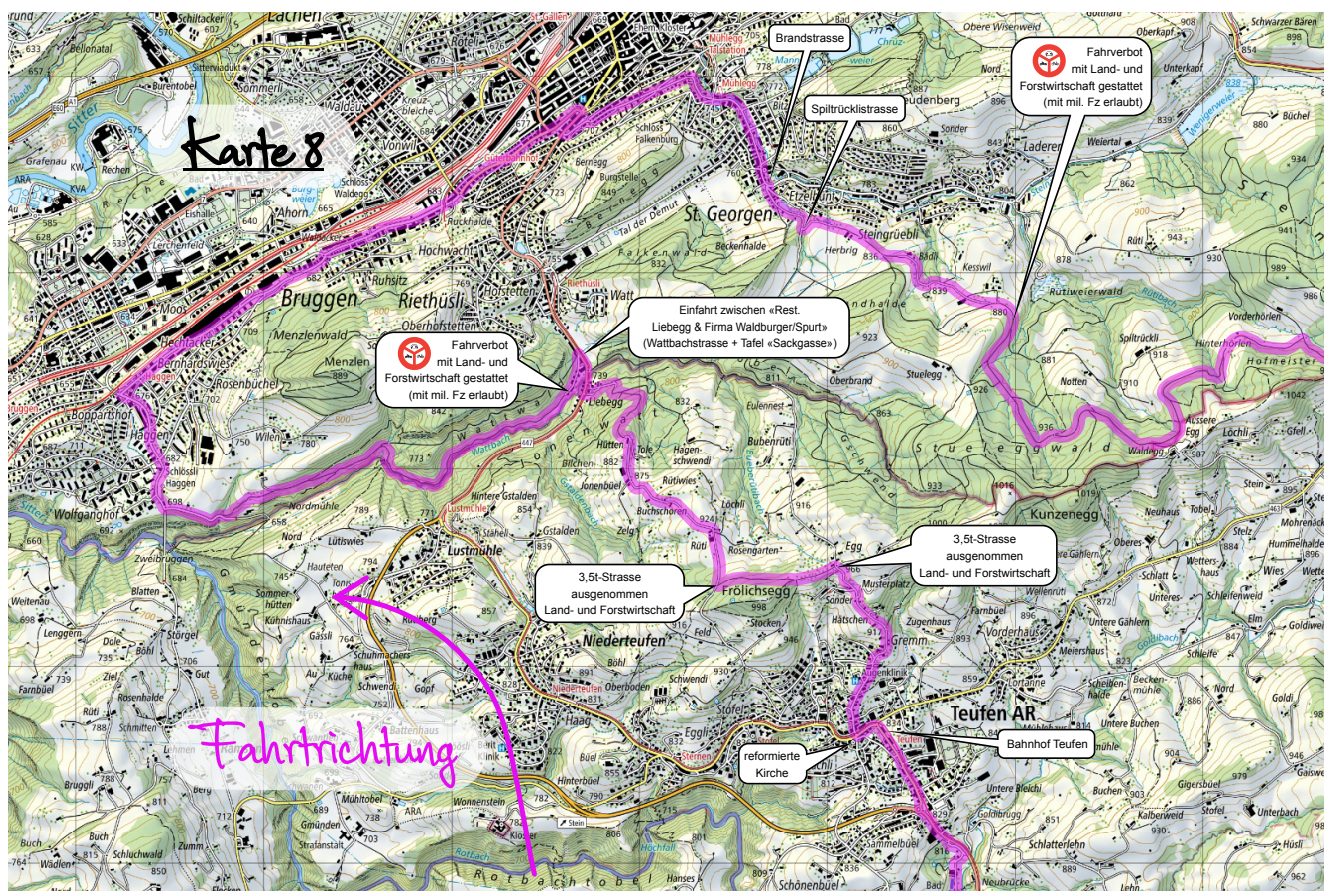


Kaum in Lütisburg unten angekommen, ging es auch gleich wieder hinauf in Richtung Nassen – Wolfertswil und Herisau.





Nach einem kleinen Abstecher Richtung Teufen und St. Gallen, ging es dann aber so richtig los. Wegen den hervorragenden «Gedankenblasen» auf der Karte, sollte (eigentlich) jeder den nun folgenden Weg finden.



Doch es kam, wie es kommen musste, den ein Stück des Weges war durch einen umgestürzten Baum nicht passierbar und einige durften ihre Fahrkenntnisse beim Rückwärtsfahren unter Beweis stellen. Der Schnee trug dann noch seinen Beitrag dazu bei.





In Speicher angekommen, ging es dann weiter Richtung Bühler – Gais und da schon bei einigen der Magen knurrte, war es wohl allen recht, dass wir unsere Mittagspause (termingerecht) in der Wirtschaft «Altes Bild» in Eggerstanden erreichten.

Am Mittagstisch kamen auch wieder alte Erinnerungen an die WK-Zeiten zum Vorschein und es wurde an unserem Tisch einige Witze erzählt. Die jüngeren Teilnehmer am Tisch haben lächelnd geschwiegen, den es war ihnen wohl etwas peinlich.





Nach dem wirklich guten Essen (kaum zu glauben für diesen Preis), ging die Fahrt Richtung Schneefelder weiter. Auf 1129 Meter über Meer hatten wir dann auch ca. 20 cm Schnee und der Allrad durfte seinen Beitrag leisten. Die Abfahrt nach Rüthi (Rheintal) war dann auch eine schöne Herausforderung.







Nach Rüthi ging es dann auch gleich wieder in Richtung Eichberg – Appenzell – Hundwil nach Urnäsch, wo es dann auch kurz schön eng wurde.





In Schönengrund angekommen, durften wir ein weiteres Mal eine Bergetappe über Hoffeld – Brunnadern – Oberreifenberg nach Wattwil absolvieren.

Nach Wattwil wurde es langsam dunkel und als wir in Hinwil angekommen waren, auch bitter kalt. Das Fahrzeug zu waschen war dann auch dringend nötig und alle waren dann auch zufrieden, dass alle wieder heil und ohne Schaden zurückgefunden haben.

Nach einem kurzen Briefing und einem herzlichen Verdanken an Peter und dem OK, verabschiedeten wir uns und somit konnte der tolle Tag erfolgreich beendet werden.

Schlusswort:

Mein erster Bericht ging mir dank den Fotos von Peter und seiner umfassender Vorbereitung sehr leicht über die Tastatur und somit hoffe ich, dass ich auch nichts vergessen habe.

Ich freue mich auf weitere interessante Routen und Herausforderungen beim MVZO. Somit schliesse ich meinen Betrag mit den berühmten Worten von Ogi: Freude herrscht!

20. November 2023

*Daniel Gretsch*